

Unwetter-Chaos im Münsterland: Tornado in Telgte und Ausnahmezustand in Coesfeld

Schwere Schäden nach Unwetter im Münsterland - Feuerwehr im Großeinsatz. Starker Sturm verursachte Schäden in Telgte und Coesfeld. Bäume umgestürzt, Straßen vollgelaufen. Feuerwehr kämpft gegen die Auswirkungen.

Unerwartete Naturgewalten im Münsterland: Gemeinde von Unwettern überrascht

Am vergangenen Freitagnachmittag (12. Juli) wurden Teile des Münsterlandes von schweren Unwettern heimgesucht. Starke Sturmböen verursachten in Telgte, einem Gewerbegebiet im Kreis Warendorf, erhebliche Schäden. Der Wetterdienst Kachelmannwetter bestätigte später die Möglichkeit eines Tornados in Telgte aufgrund von mehreren aufgenommenen Videos. Bäume knickten um, und die B51 musste vorübergehend gesperrt werden, wobei die Bewohner über soziale Medien aufgefordert wurden, in ihren Häusern zu bleiben.

Feuerwehr im Großeinsatz

Das örtliche Ordnungsamt bestätigte einen Großeinsatz der Feuerwehr, die mit massiven Schäden an Gebäuden konfrontiert war. Eine Photovoltaikanlage wurde von einem Dach gerissen. Um die Situation zu bewältigen, wurden zusätzliche Kräfte aus dem Kreis Warendorf und dem Technischen Hilfswerk angefordert.

Ausnahmezustand in Coesfeld

In Coesfeld führte heftiger Starkregen zu überfluteten Straßen, insbesondere in der Innenstadt. Geschäfte wurden überflutet, und das Wasser stand stellenweise mehrere Zentimeter hoch auf den Straßen. Die örtliche Feuerwehr sprach von einem „Ausnahmezustand“ und war weiterhin im Einsatz, um die Schäden zu minimieren.

Nicht nur Wohngebiete, sondern auch die beliebte Coesfelder Innenstadt waren Schauplatz des plötzlichen Unwetters. Viele Geschäfte mussten ihre Türen schließen, während das Wasser in einigen Läden bis zu den Knien stand. Das Festival „Rock am Turm“ musste aufgrund der widrigen Bedingungen seine Veranstaltungen am Freitag vollständig absagen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)